

Herren Kreisklasse A Staffel 1

TSG 78 Heidelberg II : TTC Wiesloch-Baiertal III
Mittwoch, 17.04.2024, 20:15 Uhr

TTC Wiesloch-Baiertal III baut Siegesserie in Herren Kreisklasse A Staffel 1 aus

Im Spiel der Herren Kreisklasse A Staffel 1 traf die Mannschaft der TSG 78 Heidelberg II am vergangenen Mittwoch im 16. Saisonspiel auf die Mannschaft des TTC Wiesloch-Baiertal III. Die Gäste entführten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt fixierte Thorsten Kahlich. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel war Thorsten Kahlich, der in seinen Spielen ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass die TSG 78 Heidelberg II dieses Match mit 3 und der TTC Wiesloch-Baiertal III mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Der Verlauf im Einzelnen: Passende spielerische Mittel hatten Spirgath / Pfeiler letztlich an der Hand, um sich gegen Bubel / te Uhle durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Sauer / Kern bezwangen anschließend Hopfinger / Krauter in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Die siegbringende Taktik fehlte Dibbern und Kröger bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Kahlich und Maier ab dem ersten Ballwechsel. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Sieg holte wenig später Philipp Spirgath hingegen bei seinem 3:1 gegen Felix te Uhle. Den Sieg von Peter Bubel konnte Dennis Pfeiler im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Es dauerte eine Weile, bis Fabian Kern seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Günter Krauter quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Recht deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Sebastian Schott gegen Claudio Hopfinger. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Fynn Dibbern bekam derweil seinen Gegner Michael Maier beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Thorsten Kahlich war für Michael Kröger letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Besonders zu berücksichtigen ist bei diesem sehr einseitigen Spiel, dass Kröger nur 7 Punktgewinne in allen drei Sätzen insgesamt gelang. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG 78 Heidelberg II und des TTC Wiesloch-Baiertal III. Philipp Spirgath überzeugte im Match gegen Peter Bubel, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Spirgath nun bei 13:9, während Bubel bislang 8 Siege und 3 Niederlagen zu verzeichnen hat. Dennis Pfeiler machte mit Felix te Uhle bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Das war ein souveräner Sieg. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht te Uhle nun bei 11 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Fabian Kern bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Claudio Hopfinger. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Der neue Zwischenstand war 5:7. Die gewinnbringende Taktik fehlte wenig später Sebastian Schott bei seiner 0:3-Niederlage gegen Günter Krauter ab dem ersten Ballwechsel. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Fynn Dibbern bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Thorsten Kahlich.

Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Dibbern mit einem 0:11 überfahren wurde. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die TSG 78 Heidelberg II am 19.04.2024 gegen die TTG 1947 Walldorf IV um Wiedergutmachung, während die Gäste am 26.04.2024 gegen den ASV Eppelheim versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSG 78 Heidelberg II

Doppel: Spirgath / Pfeiler 1:0, Sauer / Kern 1:0, Dibbern / Kröger 0:1

Einzel: P. Spirgath 2:0, D. Pfeiler 1:1, F. Kern 0:2, S. Schott 0:2, F. Dibbern 0:2, M. Kröger 0:1

TTC Wiesloch-Baiertal III

Doppel: Hopfinger / Krauter 0:1, Bubel / te Uhle 0:1, Kahlich / Maier 1:0

Einzel: P. Bubel 1:1, F. Uhle 0:2, C. Hopfinger 2:0, G. Krauter 2:0, T. Kahlich 2:0, M. Maier 1:0